

Teil 1: Das musst du wissen, bevor du anrufst

1. Vorbereitung

Bevor du anrufst, schreib dir kurz auf, was du sagen willst: dein Name, deine Schule und Klasse, warum du anrufst, welche Daten dir vorschweben und bei welcher Firma du schnuppern willst.

2. Freundlich melden

Der erste Eindruck zählt! Sei freundlich und sag sofort, wer du bist: „Guten Tag, mein Name ist [Vorname Nachname], ich bin Schüler:in an der [Name der Schule].“

3. Sag, was du willst

Nenn direkt den Grund für deinen Anruf, die gewünschten Daten und warum du genau bei dieser Firma schnuppern möchtest.

4. Zuhören & bedanken

Hör gut zu und frag nach, wenn dir etwas unklar ist. Bedank dich am Schluss, egal wie die Antwort ausfällt, und verabschiede dich freundlich.

So geht's

Freundlich und höflich reden
Klar sagen, warum ich anrufe
Ruhig bleiben und gut zuhören
Am Ende immer Danke sagen

So geht's nicht

Unvorbereitet anrufen
Slang oder Jugendsprache benutzen
Einfach auflegen oder unfreundlich sein



Informationen vor dem Anruf

Wann sind meine Berufspraktischen Tage?

Bei welcher Firma rufe ich an? Was macht diese Firma? Welche Berufe gibt es dort?

Telefonleitfaden für die Berufspraktischen Tage

„Guten Tag, mein Name ist [Vorname Nachname], ich bin Schüler:in an der [Name der Schule] in [Ort].
Ich habe von [Datum] meine berufspraktischen Tage und wollte nachfragen, ob es möglich wäre, bei Ihnen zu schnuppern?“

Mögliche Antworten

1) Ja: „Super, danke! Wann kann ich persönlich vorbeikommen für einen Firmenstempel und eine Unterschrift?“

2) Nein: „Dankeschön für Ihre Zeit, auf Wiederhören.“

3) Nicht dafür zuständig: „Danke, können Sie mich mit der zuständigen Person verbinden?“



Schreibe die wichtigen Informationen auf

Wer hat abgehoben?

Wie kann ich die Person erreichen?

Was passiert als Nächstes?